

Singt! ... und Berlin erklingt



Foto: Manfred Brückels, 2005

Das 5. Volkslieder-Mitsingkonzert

11. Juni 2017, Philharmonie Berlin



Zusammen kommen - zusammen singen.
1.300 Stimmen füllen diesen klangschönen Saal.
Ein wundervoller Gewinn finde ich.
Und so ist mein Traum mit Euch allen wahr geworden. Danke.
Herzlich willkommen zu unserem 5. Mitsingkonzert
„SINGT!... und Berlin erklingt“.

Singen JA... und was? Unsere **deutschen Volkslieder**.

Wir singen Lieder von der Nordsee bis zu den Alpen. Lieder, die von Liebe, Glück und Freude, von Abschied, Sehnsucht und Träumen erzählen. Jedes Lied ist ein Erlebnis.

Singen JA... und wer? Wir alle. Zuschauen, Zuhören ist hier nicht angesagt. Jede Stimme ist willkommen, jede Stimme stimmt mit ein. Ganz einfach singen, so selbstverständlich und so leicht. Wir brauchen sie nicht kaufen, ausleihen, sie ist immer da. Jeder ist damit reich beschenkt. Hier gibt es kein falsch und kein richtig... singen kann jeder.
„SINGT! ... und Berlin erklingt“ lädt alle ein: Ältere Menschen und kleine Kinder, von der 1. Reihe bis zum letzten Platz auf der Empore... wir alle sind Berlin.
Als großes Ganzes... wir ein Mitsingchor.

Singen JA... und wie? Die Töne treffen und Rhythmen finden. Mal leise und zart, mal wild und energisch, einfach los-singen. Dabei begleiten uns meine 67 wundervollen Musikerkollegen der Leo Kestenberg Musikschule und 5 Chöre mit 148 ChorsängerInnen.

Singen JA... und wo? Im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin. Der perfekte Ort für alle BerlinerInnen, mitten im Herzen unserer Großstadt. Hier schenken und erleben wir gemeinsam Zeit und verschmelzen zu einem einzigen Klang.

Und wie klingen die Volkslieder unserer Nachbarn und Freunde? Mutig probieren wir Melodien und Rhythmen aus Griechenland, Frankreich, Italien und Senegal. Hast Du schon mal afrikanisch gesungen?

Zum Ausklang reichen wir uns die Hände, bilden eine Friedenskette und singen „Hevenu shalom alechem - Wir bringen Frieden für alle.“ Applaus für alle.

Seit fünf Jahren heißt es **„SINGT!...und Berlin erklingt“**. Immer ausverkauft. Und so träume ich weiter von dem Tag, an dem 3 Millionen BerlinerInnen miteinander singen und erklingen.

Ich freue mich auf uns alle
Ihre Claudia-Maria Mokri

Künstler der Leo Kestenberg Musikschule

Senioren-„Chor der Freude“

Ltg. Claudia-Maria Mokri

Der kleine Schöneberger Kinderchor

Ltg. Ulla Weber

Lichtenrader Männerchor 1911

Ltg. Hans-Joachim Straub

Bühnentrío

Flügel
E-Bass
Schlagzeug

Ltg. Ben von Poser
Ben von Poser
Markus Deuber
Michael Fromme

Berlin Pipe Company

Ltg. Gunther Haußknecht

Akkordeonorchester „Stern“ Berlin

Ltg. Joachim Kloss

Akkordeon

Susanne Gulich

Trompete

Clemens Mai

Mamadous Rhythmusfabrik

Ltg. Mamadou MBaye

Idee, Konzept und künstlerische Leitung

Claudia-Maria Mokri



Gastkünstler

Stimmwerk Villa Mittelhof

Ltg. Claudia-Maria Mokri

POLYPHONIA BERLIN

Deutsch-griechischer Chor

Flügel

Gitarre

Ltg. Dr. Ursula Vryzaki

Lilia Vassiliadou

Manos Leventis

Leierkasten

Heidi Müller

Cello

Eva Maria Wolf

Mundharmonika

Jutta Kalis

Christa Steinbach

Lieder zum Mitsingen

Wir alle singen: Give Peace a Chance (Text, Melodie: John Lennon, Paul McCartney)

Jeder kann singen, singen ohe!

Sabukuaja, sabukae! Oo sabukuaja, sabukae! (Text: Margarete Jahn)

Singt mit uns und klatscht in die Hände, ja.

Singt!... und Berlin erklingt!

ROCK MY SOUL. (Text und Weise: Spiritual, dt. Text: Diethelm Strauch, Claudia-Maria Mokri)

Mit den warmen Sonnenstrahlen kommt der Sommer,

's ist der Winterschlaf vorbei.

Warme Winde und der erste Blitz und Donner, alle rufen ihn herbei.

Tiritomba, tiritomba, Sommer, komm doch übers Land.

Tiritomba, tiritomba, Sommer, reich uns deine Hand.

(Text: Lorenz Maierhofer, Melodie: trad. aus Italien)

Lachend, lachend, lachend, lachend kommt der Sommer über das Feld,

über das Feld kommt er lachend, hahaha-lachend über das Feld.

(Text: Cesar Bresgens)

Ich lieb' den Sommer, ich liebe Strand und Meer.

Sandburgen bauen und keinen Regen mehr.

Eis essen, Tanzen geh' n und noch so viel mehr.

Dum, die da, di dum, die da...

(Text: Heike Schrader, Melodie: trad.)

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

in dieser schönen Sommerzeit an deines Gottes Gaben.

Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir

sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.

Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall

Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

(Text: Paul Gerhardt, Melodie: Augustin Harder)

Ganz Berlin träumt von der Liebe, denn dort ist sie ja zu Haus’.

Ganz Berlin träumt dieses Märchen, wenn es wahr wird.

Ganz Berlin grüßt dann das Pärchen, dass ein Paar wird.

Ganz Berlin singt immer wieder, immer wieder nur vom Glück.

Wer verliebt ist, wer verliebt ist in die Liebe, kommt nach Berlin zurück.

(Text: Caterina Valente, Melodie: Cole Porter)

Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft,

so mit ihrem holden Duft, Duft, Duft.

Wo nur selten was verpufft, pufft, pufft,

in dem Duft, Duft, Duft dieser Luft, Luft, Luft.

Ja, ja, ja...

(Text: Bolten-Baeckers, Paul Lincke, Musik: Paul Lincke)

Pack’ die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und
dann nischt wie raus nach Wannsee.

Ja, wir radeln wie der Wind, durch den Grunewald geschwind,
und dann sind wir bald am Wannsee.

Hei, wir tummeln uns im Wasser, wie die Fischlein, das ist fein,
und nur deine kleine Schwester – nee, die traut sich nicht hinein.

Pack’ die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein,
denn um Acht müssen wir zuhause sein.

(Text: Hans Bradtke, Melodie: Gerd Froboes)

Schön ist der Morgen, schau aus dem Fenster.

Ganz neu geboren, schenkt er den Tag.

Nimm ihn und freu’ dich, danke und denke:

Wieder kommt für mich ein neuer Tag. (Text: Daliah Lavi, Melodie: Eleanor Farjeon)

Danke, für diesen guten Morgen, danke, für jeden neuen Tag.

Danke, dass ich all’ meine Sorgen auf dich werfen mag.

(Text, Melodie: Martin Gotthard Schneider)

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,

wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt.

Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

(Text: Friedrich Schiller, Melodie: Ludwig van Beethoven)

Freu´ dich über jede Stunde, die du lebst auf dieser Welt!
Freu´ dich, dass die Sonne aufgeht, und auch, dass der Regen fällt!
Du kannst atmen, du kannst fühlen, kannst auf neuen Wegen gehen.
Freu dich, dass dich andre brauchen und dir auch zur Seite steh´n.

Sunu société Jengetunaa. Sunu société jengetunaa.

Danu am fayda. Danu am fayda.

Sunu société jeengetunaa.

(Text, Melodie: Mamadou Mbaye)

Kum ba yah my Lord, kum ba yah,

oh Lord, Kum ba yah.

(Text, Musik: Spiritual)

Heute wollen wir das Ränzlein schnüren,

packen Lust und Freude mit hinein.

Golden scheint die Sonne uns zur Freude,

lockend tönt der Amselruf im Hain.

Jauchzt die Fiedel, singt ein Liedel, lasst die Sorgen all´ zu Haus´.

Denn wir wandern, denn wir wandern, denn wir wandern in die Welt

hinaus.

(Text, Melodie: Reinhold Schaad)

Wohlauf in Gottes schöne Welt, lebe wohl ade!

Die Luft ist blau und grün das Feld, lebe wohl ade!

Die Berge glüh' n wie Edelstein, ich wandere mit dem Sonnenschein.

La la la ins weite Land hinein.

Du traute Stadt am Bergeshang, lebe wohl, ade!

Du hoher Turm, du Glockenklang, lebe wohl, ade!

Ihr Häuser alle wohl bekannt, noch einmal wink´ich mit der Hand.

La la la ..., und nun seit ab gewandt.

An meinem Wege fließt der Bach, lebe wohl ade!

Der ruft den letzten Gruß mir nach, lebe wohl ade!

Ach Gott, da wird's so eigen mir, so milde weh' n die Lüfte hier.

La la la ... als wär's ein Gruß von dir.

(Text: Julius von Rodenberg)

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?

Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.

Es bleibe dabei: Die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,

doch alles in der Still' und wie es sich schicket.

Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,

es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen,

und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.

Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen

und denken dabei: Die Gedanken sind frei!

(Text, Melodie: Volksgut)

Wir bauen Brücken über tiefe Gräben,

Brücken in die ganze Welt.

Und über diese Brücken geh'n wir Menschen

unter Gottes Himmelszelt.

(Text, Melodie: Daniela Dicker)

Wahre Freundschaft soll nicht wanken,

wenn sie gleich entfernet ist:

Lebet fort noch in Gedanken, und der Treue nie vergisst.

Lebet fort noch in Gedanken, und der Treue nie vergisst.

(Text, Melodie: Volksgut)

Ein Freund, ein guter Freund,

das ist das Schönste was es gibt auf der Welt.

Ein Freund, bleibt immer Freund,

und wenn die ganze Welt zusammen fällt.

Drum sei doch nicht betrübt, wenn dein Schatz dich nicht mehr liebt.

Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste was es gibt.

(Text: Robert Gilbert, Melodie: Werner Richard Heymann)

Σαν τον Καραγκιόζη - San ton Karangiosi

Ein schöner Tag voll Harmonie ist wie ein Edelstein.

Er strahlt dich an und ruft dir zu,

heut' sollst du glücklich sein.

(Text: Lena Valaitis, Melodie: trad.)

Wer recht in Freuden wandern will, der geh´ der Sonn´ entgegen.
Da ist der Wald so kirchenstill, kein Lüftchen mag sich regen.
Noch sind nicht die Lerchen wach, nur im hohen Gras der Bach
singt leise den Morgensegen.

Und plötzlich lässt die Nachtigall im Busch ihr Lied erklingen;
im Berg und Tal erwacht der Schall und will sich aufwärts schwingen,
und der Morgenröte Schein stimmt in lichter Glut mit ein:

„Lasst uns dem Herrn lobsingen.“

(Text: Emanuel Geibel, Melodie: G. Klauer)

Himmel und Erde müssen vergehn.

Aber die Musica, aber die Musica, aber die Musica bleibt bestehn.

(Text, Melodie: Volksgut)

Ich brauche keine Millionen, mir fehlt kein Pfennig zum Glück,
ich brauch´nur deine Liebe und Musik, Musik, Musik.

(Text: Hans Fritz Beckmann, Melodie: Peter Kreuder)

Halleluja. Halleluja.

(Melodie: Karen Lafferty)

Wir wollen Frieden für alle, wir wollen Frieden für alle,
wir wollen Frieden für alle, wir wollen Frieden, Frieden,
Frieden auf der Welt.

(Hebräisches Lied, deutsche Textbearbeitung: Dieter Trautwein)

Hava nagila, hava nagila, hava nagila, ve nismechah.

Hava neranenah, hava neranenah, hava neranenah ve nismechah.

Uru, uru achim urachim b´lev sameach, urachim b´lev sameach, urachim
b´lev sameach...

(Text, Melodie: Abraham Zvi Idelsohn)

ChorsängerInnen

MusikerInnen

Chor der Freude

Gelind Ahrens
Joke Biek
Karin Blask-Retlér
Heike Blum
Monika Blumenthal
Bernd Clauß
Manfred Desch
Gisela Feller
Bärbel Frank
Helmut Gast
Helga Gregorius
Evelyn Hartwig
Hannelore Hasenack
Ilse Hylla
Ursula Hillemann
Gisela John
Jutta Kalis
Heidi Klinik
Rosemarie Lambersy
Edith Liehmann
Ariane Liesegang
Rita Löffelholz
Sieglinde Ludwig
Ingelore Macht
Doris Mahlke
Erika von Maltzan
Barbara Martin
Edeltraud Müller-Kent
Günter Noll
Eike Peters
Ute Rief
Evelin Röhling
Heike Salow
Bärbel Schiefelbein
Jutta Spiegel
Christa Steinbach
Regina Sümlich
Regina Teßendorf

Jörg Volk
Angelika Wirtz
Ulrike Wolf-Hagemann
Renate Wolgast

Stimmwerk Villa Mittelhof

Angelika Bartke
Isa Buchholz
Claudia Hofbauer
Kerstin Bönsch
Sylke Bartels
Konny Gern
Ina Giersch
Maria Gräfe
Doris Kiefer-Beciri
Werner Legis
Gerd Poerschke
Elke Röver-Gern
Cornelia Riebe
Geerte van de Kar
Sofian Salam
Hanne Theurich
Giani Wolfstädter

Der kleine Schöneberger Kinderchor

Jacob Dörr
Ava Maria Rhodius
Theresia Hartlapp
Noyah Wechselberger
Leyla Bernhart
Sarah Behr
Theresa Decker
Ieva Vonderau
Mia Hirschelmann
Lila Bava
Naila Hofmeister

Lichtenrader Männerchor 1911

Rudolf Auer
Otto Bahr
Hans-Jochen Brauer
Benno Donath
Friedrich Ernst
Bernd-Uve Grunwald
Berthold Junker
Jürgen Kaiser
Franz Kaml
Manfred Kothe
Günter Müller
Andrzej Neumann
Reinhard Ogorek
Nathanael Petri
Dieter Rau
Marco Schröder
Ulrich Sziede
Eckhard Weider

Berlin Pipe Company

Pfeifer:

André Manikowski
Asmus Schwarz
Carsten Dassler
Erika Krause
Fred Klein
Friederike Wiersma
Göran Schinkel
Gunnar Hein
Heinz Aping
Grant Wallace
Hannes Pommer
Henry Klaus
Karl Dohrmann
Kerstin Mittelhaus
Lukas Seel
Max Mannhart
Michael Scherer
Michael Wendzinski
Peter Castine

Ralf Lämmchen
Roger Pavemann
Sylke Schumann
Sina Buchmann
Stefan Laube
Stephan Dilßner

Trommler:

Janine Bürger
Konrad Hofmann
Max Cimino
Nico Kersten
Nils Wunsch
Robert Cimino
Bernd Pommer
Peter Schüßler

Mamadous Rhythmusfabrik

Levin Alleweldt
Paul Krämer
Rico Wutke
Yorick Zöllner

Akkordeonorchester „Stern“ Berlin

Elke Bienzeisler
Evelin Bobbert
Gertrud Leisten
Bernd Lübcke
Gabriele Moser
Renate Schultz
Rainer Schultz
Sabine Stahnke
Marion Thiede
Heinz-Jürgen Thiel
Thorsten Zellmann
Bettina Zydatis

Polyphonia Berlin e. V.

Alfred Neugebauer
Anna-Maria Paschos
Charalambos Roussos
Christa Röger
Christiane Steffens
Chrysostomos Papadimitriou
Claudia Heidenreich
Claudia Weidner
Elena Gkadri
Eva Bucke
Fanny Kleri Marina Papoulia
Hans Hoffmann
Ingrid Ripka
Isidora Syrigos
Joachim Kreimer de Fries
Litza Saradidou
Maria Voß
Marina Tottien
Melina Papadopoulos
Monika Fürnkranz
Niki Reister
Pigi Mourmouri
Regine-Ricarda Pausewein
Sabine Burmeister
Theodoros Sarafis-Moschos
Vaios Patramanis
Valentina Dimitriadou-Kara
Veta Hoffmann
Wassilia Fotiadou
Simone Weidner

Wir danken



HAUT- & LASERCENTRUM
POTSDAM - BERLIN

WITTKE & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft



Chorverband Berlin



BOUQUET
Salzmann Floristik Berlin

Leo Kestenberg Musikschule - Leitbild

Wir

- sind für alle da, denen Musik wichtig ist.
- entwickeln Unterrichts- und Musikangebote für Menschen aus allen Altersgruppen, allen gesellschaftlichen Schichten und aus den verschiedenen Kulturen.
- fördern die individuellen Begabungen unserer Schüler.
- machen Mut, sich aktiv musikalisch zu betätigen, zu singen und zu spielen, alleine und gemeinsam mit anderen.
- fördern das Musikverstehen, die Kenntnis der Musiksprachen und der Musikgeschichte
- kooperieren mit anderen Einrichtungen innerhalb und außerhalb des Bezirkes, mit Kindergärten, Jugendfreizeiteinrichtungen, Orchestern, Chören ...
- arbeiten in gegenseitigem Respekt zusammen – an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Bildungsangebote



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abt. Bildung, Kultur und Soziales, Amt für Soziales, Seniorenarbeit



Singt! ... und Berlin erklingt

Das 5. Volkslieder-Mitsingkonzert in der Philharmonie

In Kooperation mit der Leo Kestenberg Musikschule



